

# Bericht Sortengarten 2011

## Geschichte

Der Sortengarten wurde im Frühling 2009 angelegt. Gepflanzt wurden 12 Edelsorten und 10 Stammbildner der Sorte Schneiderapfel. Sie wurden im August 2009 okuliert.

Im Herbst 2010 wurde im Rahmen eines Pflanzkurses die Mittelreihe mit 14 Schneiderapfelbäumen als Stammbildner angepflanzt. Sie wurden im Frühjahr 2011 weiterveredelt mit Bündnersorten.



# Bericht Sortengarten 2011

Die 12 Edelsorten stammen vom der Baumschule Gion Rudolf Caduff aus Sagogn. Die 10 Stammbildner von der Baumschule Toni Sutter aus Baden. Die weiteren 14 Stammbildner wurden im Rahmen der 2.Pflanzaktion (2010) vom Fonds Landschaft Schweiz FLS angepflanzt. Auch diese Bäume stammen von der Baumschule Toni Sutter in Baden. Folgende Sorten stehen im Sortengarten:

Es stehen nun folgende Sorten im Sortengarten:

1. Verzückung Pflanzung 2010/ Veredelung 2011
2. Celerina 2009
3. Domino 2009
4. Sämling von Dusch 2010/2011 (Neuveredlung 2012)
5. Platera 2009
6. Espulatio 2009
7. Strimacher 2009
8. Flatschacher 2009
9. Schöner von Gottstatt 2009
10. Zulmas 2009
11. Puroz 2009
12. Pupille 2009
13. Bellefleur Hippura 2009
14. Bellefleur de Neon 2009/2010/2011
15. Pygmalion 2009/2010
16. Lullius 2009/2010
17. Neesler 2009/2010
18. Cazner Reinette 2009/2010
19. Muresser 2009/2010(Neupfl. 2012)
20. Lugnezer Reinette 2009/2010
21. Hüschiapfel 2009/2010
22. Mela da Sched 2009/2010
23. Süssler 2010/2011
24. Suleimann 2010/2011
25. Dr. Dormann 2010/2011
26. Torbächler 2010/2011
27. Pabo 2010/2011 (Neuveredlung 2012)
28. Parnell 4 2010/2011
29. Tirangel 2010/2011
30. Onegin 2010/2011
31. Obenauf 2010/2011
32. Schanänner 2010/2011
33. Quarende 2010/2011
34. Schneiderapfel 2010 (Reserviert für Puwin)
35. Quintilius 2010/2011



Schöner von Gottstatt

# Bericht Sortengarten 2011

## Verlauf einzelner problematischer Sorten

19. Muresser: Gepfropft im August 2009. Der Austrieb im folgenden Jahr war bescheiden schwach, die Zukunft fraglich. Im Frühling 2011 ist der schwache Trieb abgebrochen. Es erfolgt eine neue Pfropfung auf Brusthöhe. Dabei zeigte sich ein braun verfärbtes Kambium. Die Veredelung ist nicht gelungen. Es soll der ganze Baum ersetzt werden.

23. Süssler: Als Edelsorte im 2009 gepflanzt ist im gleichen Jahr eingegangen. Er ist innert kurzer Zeit verdorrt. Beim genauen Hinsehen von Martina Mändli war der Grund ersichtlich. Ein Draht um den Wurzelhals hat die Nährstoffzufuhr unterbrochen. Neupflanzung im 2011 durch Pfropfen.

14. Bellefleur de Neon: Im 2009 mittels Okulation gezogen und gut gelungen. Im folgenden Sommer 2010 ist der Trieb abgebrochen. Neue erfolgreiche Veredelung im 2011.

4. Sämling von Dusch: im Frühling 2011 gepfropft. Ist nicht gekommen. Neuveredlung im 2012

27. Pabo: im Frühling 2011 gepfropft. Ist nicht gekommen. Neuveredlung im 2012

3. Domino: Als Edelsorte im 2009 gepflanzt. Im gleichen Jahr starker Rückschnitt wegen Rindenbrand. Erfolgreiche Genesung.

## Verlauf 2011

### Wetter

Der Frühling war trocken. Der Sommer Nass. Der Herbst trocken. Während der Blütezeit Ende April gab es einen Frost. Das trockene Wetter veranlasste die Mitarbeiter des Forstgartens immer wieder zu beregnen.

### Schädlinge

Am meisten machte die Apfelfaltenlaus Probleme. Mechanische Bekämpfung durch zerdrücken. Danach keine Probleme mit den anderen Lausarten. Wohl auch wegen guter Population der Marienkäfer und deren Larven. Erstmals Blutlaus beobachtet.



### Pilze

Mehltau vereinzelt beobachtet. (Siehe auch Sortenbeschreibungen).

### Besonderes

Der Forstgarten hat erstmals Effektive Mikroorganismen (EM) eingesetzt. Auch im Sortengarten. Meine Wahrnehmung ist, dass seit diesem Zeitpunkt der Schädlingsdruck zurückging.

# Bericht Sortengarten 2011

## Stammschutz

Die Schilfrohrmatte ist erstaunlich beständig. Sie ist nicht beständig gegen mechanische Beschädigungen und schützen den Stamm kaum. Auch der Schutz vor Wildfrass ist nicht gewährleistet. Der Stammschutz aus Maschengitter bietet einen sehr guten Schutz. Der Nachteil ist die Bewirtschaftung der Grasfläche zwischen dem Stamm und dem Gitter und auch der hohe Preis. Der Anti- Kapp Schutz aus grünem PVC braucht stete Überwachung, da er gerne verrutscht. Gut im Handhaben und noch keine Verfallserscheinungen. Unfallgefahr wegen den scharfen Kanten.

## Veredelung

Anfang März Veredelung der im Herbst gepflanzten Stammbildner (Schneiderapfel) mittels Geissfusspfropfen. Es gab meterlange Triebe, aber auch zwei die nicht gekommen sind. (Pabo, Sämling von Dusch)

## Bodenbearbeitung

Die Kokosmatten der Pflanzung 2009 sind vollständig eingewachsen und die Baumscheiben grün. Bei der Pflanzung vom Herbst 2010 sind die Baumscheiben einmal gehackt worden. Die Abdeckungen sind wirkungsvoll. Sie haben die Baumscheibe bewuchsfrei gehalten und das Hacken erleichtert. Das Gras wurde durch den Forstgarten mehrmals gemulcht. Das Gras ist liegen geblieben.

## Düngung

Ausser dem Grasmulch erfolgte keine Düngung.

## Öffentliche Anlässe

Der Vogelschutzverein Heinzenberg-Domleschg organisierte eine Besichtigung im Forstgarten. Wir haben die zahlreichen Besucher auch durch den Sortengarten geführt.

## Arbeitszeit

Im 2011 wurden 50 Arbeitsstunden geleistet. Danke an Naira-Nicole Yak. Sie hat die Beobachtungen aufgezeichnet und Buch geführt. Und manchmal auch Hand angelegt.

## Weiteres

Im Forstgarten ist eine Baumschule entstanden. Einerseits sind es Bäume aus der Baumschule von Gion Rudolf Caduff in Sagogn, der sie aufgegeben hatte. Der Forstgarten konnte sie übernehmen und weiter pflegen. Zum Teil sind sie ab Frühling 2012 verkaufsfertig. Sie werden über den Forstgarten verkauft.

Andererseits wurden auch Unterlagen übernommen. Sie sind Ende Juli okuliert worden mit allen 35 Bündner Sorten, Bäume die im Sortengarten einen Standplatz finden sollten. Sie stehen auf stark und mittelstark wachsenden Unterlagen.

# Bericht Sortengarten 2011

Mitte Januar werden die Edelreiser geschnitten. Sie werden über den Forstgarten abgegeben.

## **Ziel 2012**

Von Andi Egger wurde der Vorschlag eingebracht, die Pflegearbeiten zu dokumentieren und auf der Homepage der Obstvereine zu Veröffentlichen. Ich schlage vor, viermal jährlich ein Beitrag zu einem konkreten Thema zu publizieren.

## **Danke**

Auch dieses Jahr war die Zusammenarbeit mit dem Forstgarten ausgezeichnet. Das Mulchen und die Bewässerung wurden prompt und zuverlässig ausgeführt. Ganz herzlichen Dank dafür.

Alvaschein den 8.12.2011

Technischer Leiter

Thomas Egli

mm2021